

TUNESIEN

FREIHEIT FÜR CHAIMA!



Kais Saied
Präsident der Republik Tunesien
c/o Botschaft der Republik Tunesien
Sieveringerstraße 187
1190 Wien

Ihre Exzellenz,

ich fordere Sie auf, sofort alle Anklagen und sonstigen Beschränkungen gegen die politische Aktivistin CHAIMA ISSA aufzuheben. Sie ist zu Unrecht mit einem Reise- und „Auftrittsverbot“ belegt. Gegen sie wird wegen angeblicher „Verschwörung“ ermittelt, nachdem sie sich zusammen mit anderen tunesischen Oppositionellen mit ausländischen Diplomat*innen getroffen hat. Außerdem ermittelt ein Militärgericht, dem es an Unabhängigkeit mangelt, gegen Chaima, weil sie die Behörden in einer Radiosendung kritisiert hat. Für ihren friedlichen politischen Aktivismus drohen ihr jahrzehntelange Haftstrafen.

Die Menschenrechtslage in Tunesien hat sich verschlechtert, vielen Gerichten fehlt es an Unabhängigkeit und das Recht auf freie Meinungsäußerung wird angegriffen. Ich fordere Sie auf, von weiteren Maßnahmen abzusehen, die die Menschenrechte gefährden, und sich für die Einhaltung der völkerrechtlichen Verpflichtungen Tunesiens einzusetzen.

Hochachtungsvoll,

Unterschrift, Datum

BITTE UNTERSCHREIBEN UND AN AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH, LERCHENFELDER GÜRTEL 43/4/3, 1160 WIEN SCHICKEN

POLEN

GERECHTIGKEIT FÜR JUSTYNA!



Prosecutor General
National Prosecutor's Office
ul. Postępu 3
02-676 Warsaw
POLEN

Sehr geehrte Generalstaatsanwaltschaft,

ich fordere Sie auf, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die ungerechte Verurteilung von JUSTYNA WYDRZYŃSKA aufgehoben wird.

Sie wurde verurteilt, weil sie einer Frau in einer gewaltsamen Beziehung zu einem sicheren Schwangerschaftsabbruch verhelfen wollte. Es dürfen keine weiteren Anklagen nur aufgrund ihrer legitimen Menschenrechtsarbeit gegen sie erhoben werden.

Justyna Wydrzyńska und andere Aktivist*innen bieten Menschen, die die ihnen zustehende medizinische Versorgung in Anspruch nehmen wollen, wichtige Unterstützung und vertrauenswürdige Informationen. Ihre Verurteilung stellt einen gefährlichen Präzedenzfall dar.

Hochachtungsvoll,

Unterschrift, Datum

BITTE UNTERSCHREIBEN UND AN AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH, LERCHENFELDER GÜRTEL 43/4/3, 1160 WIEN SCHICKEN

AUSTRALIEN

SCHUTZ FÜR DIE INSELN

DER TORRES-STRASSE!



Prime Minister of Australia
PO box 6022
House of Representatives
Parliament House
Canberra ACT 2600
AUSTRALIEN

Sehr geehrter Herr Premierminister,

Zum Schutz der Inseln der Torres-Straße und der Menschenrechte der First-Nations-Völker fordere ich Ihre Regierung auf, angemessene und menschenrechtskonforme

Klimamaßnahmen zu ergreifen. Im Einklang mit der weltweiten Verpflichtung, die globale Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen und in Übereinstimmung mit den jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnissen, müssen die Kohlenstoffemissionen rasch reduziert werden.

Ihre Regierung erklärt derzeit, dass sie die Emissionen bis 2030 um 43 % unter das Niveau von 2005 senken wird. Das reicht nicht aus, um die Inseln der Torres-Straße zu retten. Führende Klimawissenschaftler*innen des Climate Targets Panel haben errechnet, dass Australiens Treibhausgasemissionen bis 2030 um 74% reduziert werden müssen.

Hochachtungsvoll,

Unterschrift, Datum

BITTE UNTERSCHREIBEN UND AN AMNESTY INTERNATIONAL ÖSTERREICH, LERCHENFELDER GÜRTEL 43/4/3, 1160 WIEN SCHICKEN